

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Rhein-Kreis Neuss

März 2020



**Sperrfrist:
31.03.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Rhein-Kreis Neuss
Berichtsmonat:	März 2020
Erstellungsdatum:	26.03.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 31.03.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden Sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefkaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Rhein-Kreis Neuss

März 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Rhein-Kreis Neuss
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.683	22.645	22.605	38	0,2	-206	-0,9	-1,1	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.225	12.543	12.598	-318	-2,5	-	-	1,6	2,8
55,2% Männer	6.744	6.943	6.940	-199	-2,9	7	0,1	2,1	3,7
44,8% Frauen	5.481	5.600	5.658	-119	-2,1	-7	-0,1	0,9	1,7
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	827	882	857	-55	-6,2	-14	-1,7	2,8	10,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	128	141	-1	-0,8	-22	-14,8	0,8	6,0
33,1% 50 Jahre und älter	4.049	4.115	4.187	-66	-1,6	-189	-4,5	-3,4	-2,7
20,8% dar. 55 Jahre und älter	2.548	2.604	2.640	-56	-2,2	-175	-6,4	-4,2	-3,8
34,0% Langzeitarbeitslose	4.155	4.247	4.297	-92	-2,2	-338	-7,5	-6,0	-7,4
7,7% Schwerbehinderte Menschen	939	952	955	-13	-1,4	-61	-6,1	-3,6	-4,6
32,6% Ausländer	3.987	4.072	3.998	-85	-2,1	383	10,6	10,9	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.633	2.901	3.222	-268	-9,2	-163	-5,8	-6,5	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	983	1.011	1.557	-28	-2,8	-9	-0,9	-9,9	17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	788	964	720	-176	-18,3	-18	-2,2	1,8	-0,3
seit Jahresbeginn	8.756	6.123	3.222	x	x	-8	-0,1	2,6	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.957	2.938	2.436	19	0,6	42	1,4	-2,5	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	893	863	781	30	3,5	21	2,4	4,6	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	890	861	575	29	3,4	51	6,1	-0,3	7,5
seit Jahresbeginn	8.331	5.374	2.436	x	x	104	1,3	1,2	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,1	5,1
dar. Männer	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,3
Frauen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,5	2,1	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,0	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Ausländer	14,0	14,3	14,1	x	x	x	13,4	13,7	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,7	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.337	14.543	14.594	-206	-1,4	48	0,3	1,4	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.798	16.993	17.008	-195	-1,1	101	0,6	1,5	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.908	17.097	17.113	-189	-1,1	83	0,5	1,4	3,0
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	6,9	x	x	x	6,9	6,9	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.287	4.462	4.439	-175	-3,9	85	2,0	4,8	6,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.404	20.222	20.208	182	0,9	-710	-3,4	-4,0	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.950	8.887	8.869	63	0,7	-305	-3,3	-3,8	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	14.579	14.475	14.493	104	0,7	-573	-3,8	-4,5	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	558	830	527	-272	-32,8	-193	-25,7	-16,8	-17,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.915	1.357	527	x	x	-468	-19,6	-16,9	-17,0
Bestand	2.671	2.709	2.588	-38	-1,4	-526	-16,5	-14,8	-13,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Rhein-Kreis Neuss
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.053	8.010	7.892	43	0,5	256	3,3	3,8	4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.844	4.963	4.954	-119	-2,4	38	0,8	2,5	3,6
58,4% Männer	2.830	2.879	2.852	-49	-1,7	51	1,8	3,4	3,9
41,6% Frauen	2.014	2.084	2.102	-70	-3,4	-13	-0,6	1,2	3,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	424	455	413	-31	-6,8	2	0,5	5,8	11,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	40	37	6	15,0	-5	-9,8	-2,4	-
43,3% 50 Jahre und älter	2.098	2.109	2.128	-11	-0,5	-4	-0,2	0,5	1,7
31,8% dar. 55 Jahre und älter	1.538	1.558	1.568	-20	-1,3	-44	-2,8	-1,5	-0,8
12,0% Langzeitarbeitslose	580	579	581	1	0,2	-54	-8,5	-7,7	-6,9
8,6% Schwerbehinderte Menschen	415	415	408	-	-	-15	-3,5	-1,9	-3,1
22,8% Ausländer	1.104	1.138	1.086	-34	-3,0	106	10,6	13,7	13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.398	1.514	1.803	-116	-7,7	-34	-2,4	-3,4	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	793	804	1.215	-11	-1,4	-8	-1,0	-7,5	11,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	408	274	-88	-21,6	-8	-2,4	1,5	-4,2
seit Jahresbeginn	4.715	3.317	1.803	x	x	31	0,7	2,0	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.460	1.452	1.264	8	0,6	68	4,9	0,4	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	658	653	528	5	0,8	53	8,8	8,8	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	307	305	257	2	0,7	16	5,5	-7,6	36,7
seit Jahresbeginn	4.176	2.716	1.264	x	x	141	3,5	2,8	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
dar. Männer	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	3,9	4,0	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.921	5.024	5.043	-103	-2,1	21	0,4	1,7	3,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.630	5.705	5.698	-75	-1,3	162	3,0	3,4	5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.740	5.810	5.803	-70	-1,2	144	2,6	3,1	5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.287	4.462	4.439	-175	-3,9	85	2,0	4,8	6,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Rhein-Kreis Neuss
 März 2020

Merkmale	Mrz 2020	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2019		Feb 2019	Jan 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.630	14.635	14.713	-5	0,0	-462	-3,1	-3,6	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.381	7.580	7.644	-199	-2,6	-38	-0,5	1,0	2,3
53,0% Männer	3.914	4.064	4.088	-150	-3,7	-44	-1,1	1,2	3,6
47,0% Frauen	3.467	3.516	3.556	-49	-1,4	6	0,2	0,8	0,9
5,5% 15 bis unter 25 Jahre	403	427	444	-24	-5,6	-16	-3,8	-0,2	10,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	88	104	-7	-8,0	-17	-17,3	2,3	8,3
26,4% 50 Jahre und älter	1.951	2.006	2.059	-55	-2,7	-185	-8,7	-7,3	-6,9
13,7% dar. 55 Jahre und älter	1.010	1.046	1.072	-36	-3,4	-131	-11,5	-7,9	-8,0
48,4% Langzeitarbeitslose	3.575	3.668	3.716	-93	-2,5	-284	-7,4	-5,8	-7,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	524	537	547	-13	-2,4	-46	-8,1	-5,0	-5,7
39,1% Ausländer	2.883	2.934	2.912	-51	-1,7	277	10,6	9,9	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.235	1.387	1.419	-152	-11,0	-129	-9,5	-9,6	20,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	207	342	-17	-8,2	-1	-0,5	-18,2	48,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	468	556	446	-88	-15,8	-10	-2,1	2,0	2,3
seit Jahresbeginn	4.041	2.806	1.419	x	x	-39	-1,0	3,3	20,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.497	1.486	1.172	11	0,7	-26	-1,7	-5,2	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	235	210	253	25	11,9	-32	-12,0	-6,7	49,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	583	556	318	27	4,9	35	6,4	4,1	-8,4
seit Jahresbeginn	4.155	2.658	1.172	x	x	-37	-0,9	-0,4	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Frauen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,4
Ausländer	10,1	10,3	10,2	x	x	x	9,7	9,9	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.416	9.518	9.551	-102	-1,1	27	0,3	1,3	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.168	11.288	11.311	-120	-1,1	-61	-0,5	0,6	1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.168	11.288	11.311	-120	-1,1	-61	-0,5	0,6	1,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.404	20.222	20.208	182	0,9	-710	-3,4	-4,0	-3,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.950	8.887	8.869	63	0,7	-305	-3,3	-3,8	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	14.579	14.475	14.493	104	0,7	-573	-3,8	-4,5	-4,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2020 bis März 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

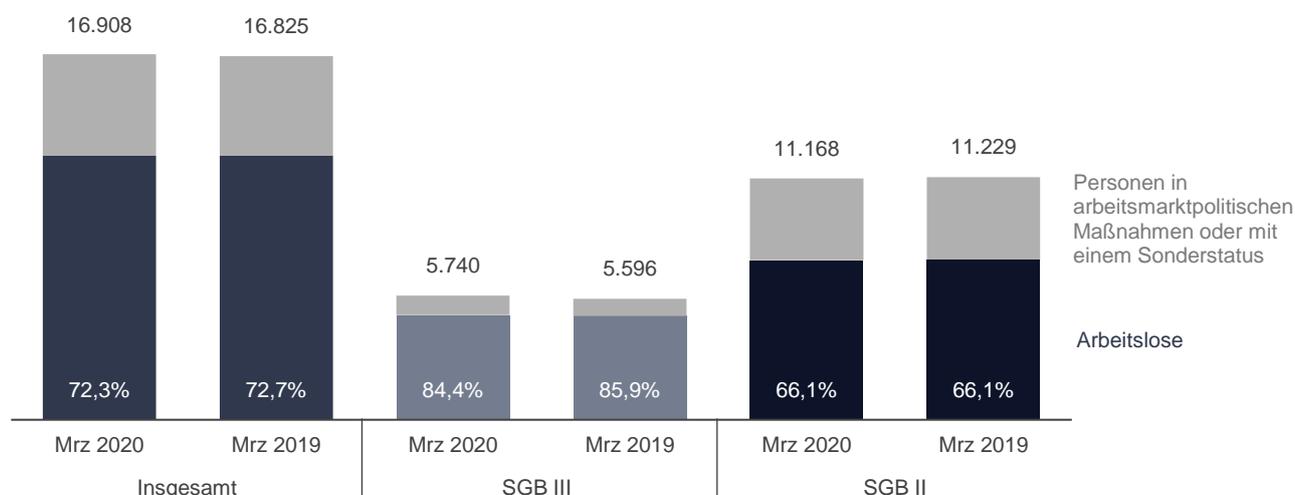
Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Kreis Neuss

März 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	in %
Arbeitslosigkeit	12.225	12.543	-318	-2,5	-	-	1,6	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.112	2.000	112	5,6	48	2,3	0,5	7,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	800	665	135	20,3	-100	-11,1	-19,8	-4,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.312	1.335	-23	-1,7	148	12,7	15,0	14,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.337	14.543	-206	-1,4	48	0,3	1,4	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.461	2.450	11	0,4	53	2,2	1,9	1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	822	833	-11	-1,3	18	2,2	5,3	2,1
Arbeitsgelegenheiten	121	119	2	1,7	14	13,1	8,2	7,8
Fremdförderung	935	971	-36	-3,7	-94	-9,1	-4,4	-13,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	191	178	13	7,3	133	229,3	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	391	347	44	12,7	-	-	-20,0	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.798	16.993	-195	-1,1	101	0,6	1,5	3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	110	105	5	4,8	-18	-14,1	-14,6	-13,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.908	17.097	-189	-1,1	83	0,5	1,4	3,0
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	x	x	x	6,9	6,9	6,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,3	73,4	x	x	x	72,7	73,2	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Rhein-Kreis Neuss

März 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2019		Feb 2019	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.844	4.963	-119	-2,4	38	0,8	2,5	3,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	77	61	16	26,2	-17	-18,1	-37,8	29,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	77	61	16	26,2	-16	-17,2	-37,1	29,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	*	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.921	5.024	-103	-2,1	21	0,4	1,7	3,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	709	681	28	4,1	141	24,8	18,6	19,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	469	467	2	0,4	65	16,1	14,7	13,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	107	97	10	10,3	73	214,7	223,3	151,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	133	117	16	13,7	3	2,3	-14,6	-2,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.630	5.705	-75	-1,3	162	3,0	3,4	5,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	105	5	4,8	-18	-14,1	-14,6	-13,2
Gründungszuschuss	110	105	5	4,8	-18	-14,1	-14,6	-13,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.740	5.810	-70	-1,2	144	2,6	3,1	5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	85,4	x	x	x	85,9	85,9	86,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.381	7.580	-199	-2,6	-38	-0,5	1,0	2,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.035	1.938	97	5,0	65	3,3	2,4	6,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	723	603	120	19,9	-84	-10,4	-17,6	-8,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.312	1.335	-23	-1,7	149	12,8	15,1	14,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.416	9.518	-102	-1,1	27	0,3	1,3	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.752	1.769	-17	-1,0	-88	-4,8	-3,3	-3,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	352	366	-14	-3,8	-48	-12,0	-4,7	-10,3
Arbeitsgelegenheiten	121	119	2	1,7	14	13,1	8,2	7,8
Fremdförderung	828	874	-46	-5,3	-167	-16,8	-11,4	-18,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	191	178	13	7,3	133	229,3	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	258	230	28	12,2	-3	-1,1	-22,6	-1,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.168	11.288	-120	-1,1	-61	-0,5	0,6	1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.168	11.288	-120	-1,1	-61	-0,5	0,6	1,9
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,1	67,2	x	x	x	66,1	66,8	67,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

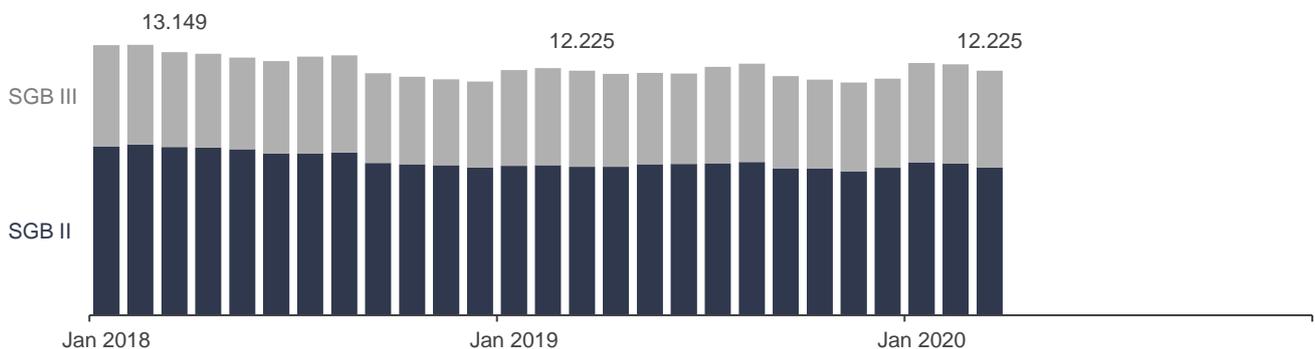
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Rhein-Kreis Neuss
März 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 318 auf 12.225 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Arbeitslosen nicht geändert. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.844, das sind 119 weniger als im Vormonat und 38 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.381 Arbeitslose, das ist ein Minus von 199 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2019 waren es 38 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.225	-318	-2,5	-	-	5,0	5,2	5,1
Männer	6.744	-199	-2,9	7	0,1	5,3	5,4	5,3
Frauen	5.481	-119	-2,1	-7	-0,1	4,8	4,9	4,8
15 bis unter 25 Jahre	827	-55	-6,2	-14	-1,7	3,7	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	127	-1	-0,8	-22	-14,8	2,1	2,1	2,5
50 Jahre und älter	4.049	-66	-1,6	-189	-4,5	4,7	4,7	5,0
55 Jahre und älter	2.548	-56	-2,2	-175	-6,4	5,0	5,1	5,6
Deutsche	8.216	-230	-2,7	-390	-4,5	3,8	3,9	4,0
Ausländer	3.987	-85	-2,1	383	10,6	14,0	14,3	13,4
Rechtskreis SGB III	4.844	-119	-2,4	38	0,8	2,0	2,0	2,0
Männer	2.830	-49	-1,7	51	1,8	2,2	2,2	2,2
Frauen	2.014	-70	-3,4	-13	-0,6	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	424	-31	-6,8	2	0,5	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	46	6	15,0	-5	-9,8	0,7	0,7	0,8
50 Jahre und älter	2.098	-11	-0,5	-4	-0,2	2,4	2,4	2,5
55 Jahre und älter	1.538	-20	-1,3	-44	-2,8	3,0	3,0	3,2
Deutsche	3.739	-83	-2,2	-68	-1,8	1,7	1,8	1,8
Ausländer	1.104	-34	-3,0	106	10,6	3,9	4,0	3,7
Rechtskreis SGB II	7.381	-199	-2,6	-38	-0,5	3,0	3,1	3,1
Männer	3.914	-150	-3,7	-44	-1,1	3,1	3,2	3,1
Frauen	3.467	-49	-1,4	6	0,2	3,0	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	403	-24	-5,6	-16	-3,8	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	81	-7	-8,0	-17	-17,3	1,3	1,4	1,6
50 Jahre und älter	1.951	-55	-2,7	-185	-8,7	2,3	2,3	2,5
55 Jahre und älter	1.010	-36	-3,4	-131	-11,5	2,0	2,1	2,4
Deutsche	4.477	-147	-3,2	-322	-6,7	2,1	2,2	2,2
Ausländer	2.883	-51	-1,7	277	10,6	10,1	10,3	9,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

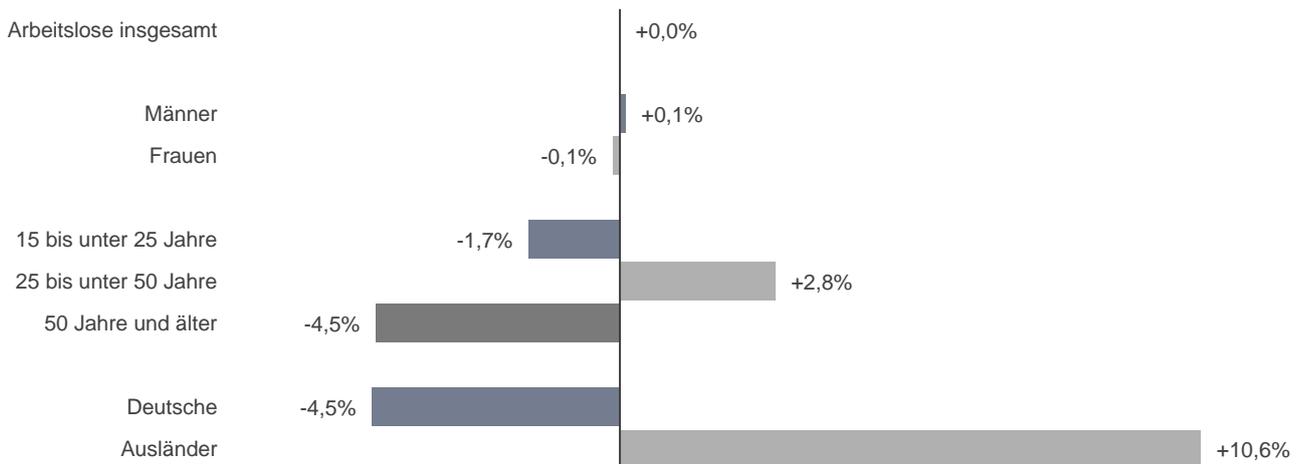
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

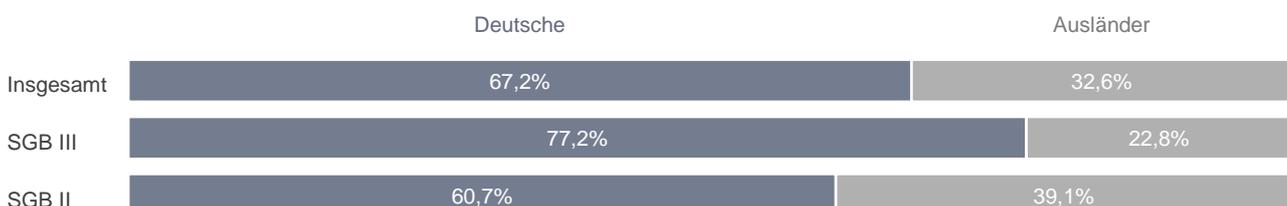
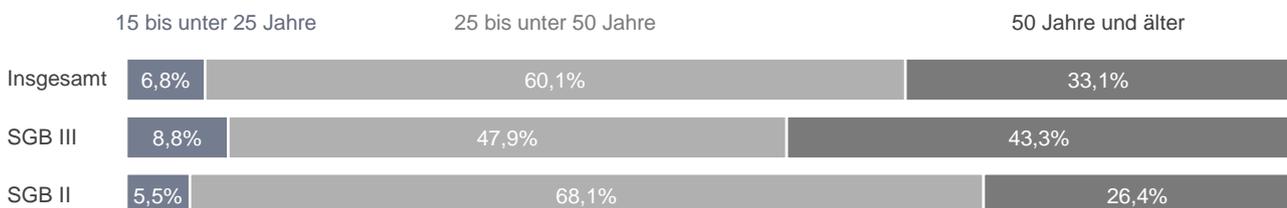
Rhein-Kreis Neuss
März 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -5% bei Deutschen bis +11% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



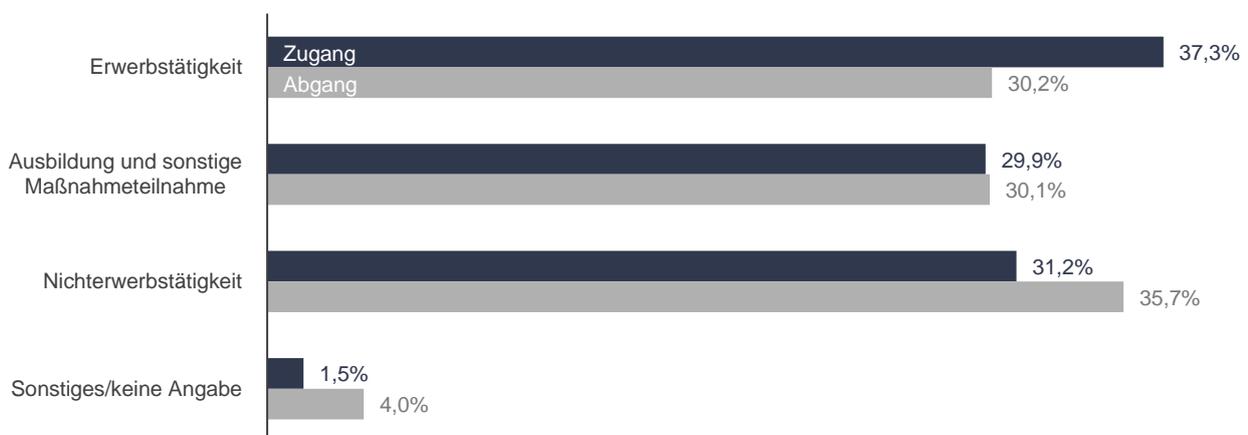
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Rhein-Kreis Neuss

März 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.633 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 163 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.957 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 42 mehr als im März 2019. Seit Jahresbeginn gab es 8.756 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-8). Dem gegenüber stehen 8.331 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 104 Abmeldungen. Im März meldeten sich 983 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 893 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 21 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.633	-268	-9,2	-163	-5,8	8.756	-8	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	983	-28	-2,8	-9	-0,9	3.551	115	3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	940	-13	-1,4	-9	-0,9	3.287	35	1,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-1	-9,1	-	-	138	68	97,1
Selbständigkeit	31	-12	-27,9	3	10,7	115	16	16,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	788	-176	-18,3	-18	-2,2	2.472	-3	-0,1
Nichterwerbstätigkeit	822	-56	-6,4	-114	-12,2	2.583	-73	-2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	551	-6	-1,1	-85	-13,4	1.679	-68	-3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	244	-49	-16,7	-33	-11,9	819	-33	-3,9
Sonstiges/keine Angabe	40	-8	-16,7	-22	-35,5	150	-47	-23,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.957	19	0,6	42	1,4	8.331	104	1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	893	30	3,5	21	2,4	2.537	155	6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	801	33	4,3	-11	-1,4	2.190	15	0,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	-1	-3,1	7	29,2	166	90	118,4
Selbständigkeit	58	-3	-4,9	24	70,6	169	50	42,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	890	29	3,4	51	6,1	2.326	88	3,9
Nichterwerbstätigkeit	1.055	-40	-3,7	10	1,0	3.137	-44	-1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	650	-10	-1,5	-27	-4,0	1.827	-168	-8,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	344	5	1,5	53	18,2	1.047	101	10,7
Sonstiges/keine Angabe	119	-	-	-40	-25,2	331	-95	-22,3

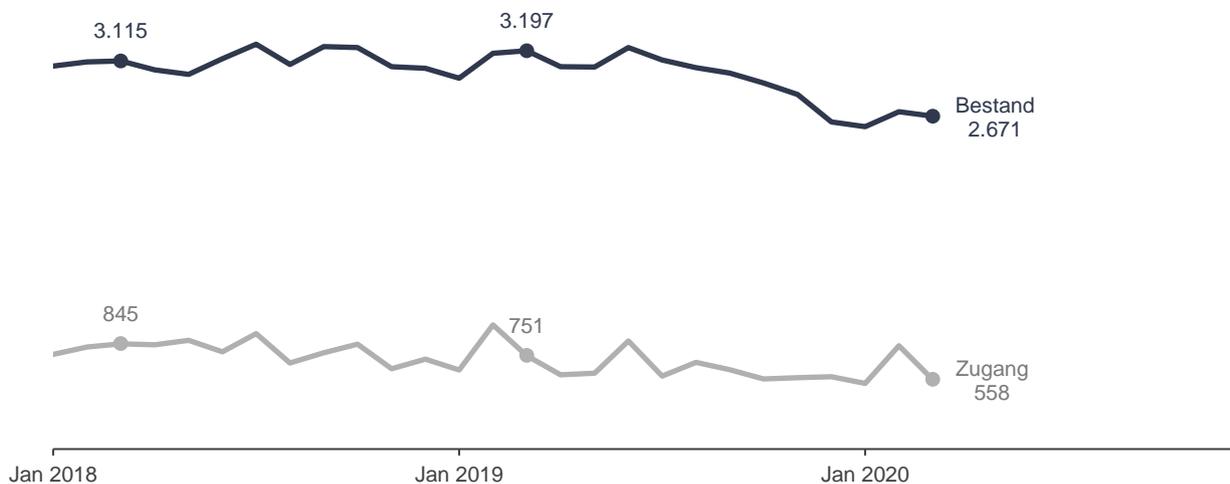
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Rhein-Kreis Neuss
März 2020

Im März waren 2.671 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 38 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 526 Stellen weniger (-16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 558 neue Arbeitsstellen, das waren 193 oder 26 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.915 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 468 oder 20%. Zudem wurden im März 595 Arbeitsstellen abgemeldet, 140 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.866 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 411 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	558	-272	-32,8	-193	-25,7	1.915	-468	-19,6
dar. sofort zu besetzen	436	-182	-29,4	-129	-22,8	1.447	-419	-22,5
sozialversicherungspflichtig	541	-255	-32,0	-179	-24,9	1.814	-496	-21,5
dar. sofort zu besetzen	423	-162	-27,7	-116	-21,5	1.365	-447	-24,7
Bestand	2.671	-38	-1,4	-526	-16,5	2.656	-461	-14,8
dar. sofort zu besetzen	2.549	27	1,1	-509	-16,6	2.513	-491	-16,3
sozialversicherungspflichtig	2.551	-36	-1,4	-566	-18,2	2.538	-511	-16,8
dar. sofort zu besetzen	2.443	32	1,3	-541	-18,1	2.408	-534	-18,1
Abgang	595	-116	-16,3	-140	-19,0	1.866	-411	-18,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	580	-107	-15,6	-138	-19,2	1.806	-410	-18,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

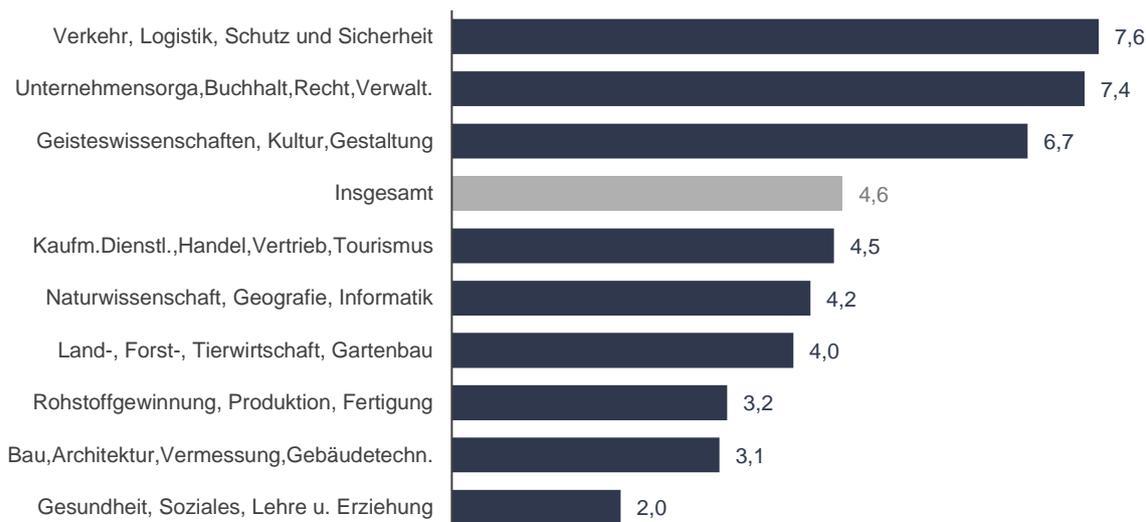
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Rhein-Kreis Neuss

März 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.225	100	-318	-2,5	-	-
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	236	1,9	-26	-9,9	-34	-12,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.735	14,2	-60	-3,3	22	1,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	655	5,4	-5	-0,8	34	5,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	273	2,2	8	3,0	17	6,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.114	33,7	-133	-3,1	122	3,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.974	16,1	-98	-4,7	-139	-6,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.645	13,5	8	0,5	7	0,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.082	8,9	6	0,6	-14	-1,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	317	2,6	-14	-4,2	6	1,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	193	1,6	-4	-2,0	-22	-10,2
Gemeldete Arbeitsstellen	2.671	100	-38	-1,4	-526	-16,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	59	2,2	6	11,3	13	28,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	538	20,1	4	0,7	-240	-30,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	209	7,8	-3	-1,4	-44	-17,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	65	2,4	-2	-3,0	-29	-30,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	543	20,3	15	2,8	-153	-22,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	441	16,5	-19	-4,1	-1	-0,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	222	8,3	-7	-3,1	-53	-19,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	547	20,5	-29	-5,0	3	0,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	47	1,8	-3	-6,0	-22	-31,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

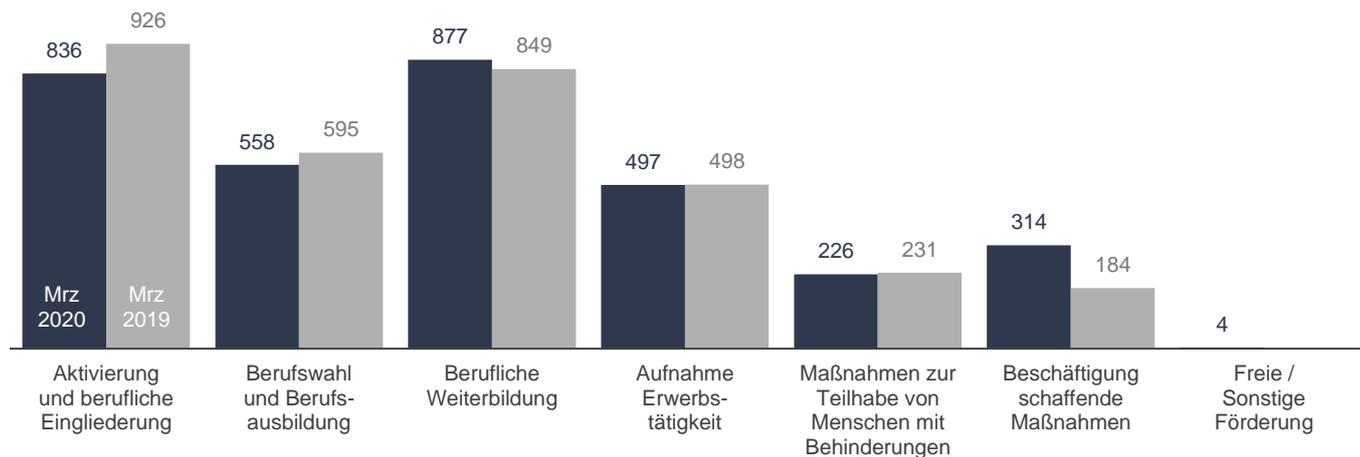
Rhein-Kreis Neuss

März 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	823	217	35,8	122	17,4	1.944	-50	-2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	53	-22	-29,3	5	10,4	146	11	8,1
Berufliche Weiterbildung	126	-32	-20,3	-11	-8,0	372	-1	-0,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	-43	-42,6	-31	-34,8	235	8	3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	4	36,4	-2	-11,8	38	-9	-19,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	13	59,1	-7	-16,7	185	-26	-12,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-1	-16,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	836	135	19,3	-90	-9,7	744	-95	-11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	558	4	0,7	-37	-6,2	553	-36	-6,1
Berufliche Weiterbildung	877	-16	-1,8	28	3,3	885	42	5,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	497	-9	-1,8	-1	-0,2	491	12	2,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	226	1	0,4	-5	-2,2	227	-6	-2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	314	15	5,0	130	70,7	304	147	93,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	*	*	3	1	80,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	452	16	3,7	-45	-9,1	1.300	-161	-11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	51	-6	-10,5	23	82,1	140	10	7,7
Berufliche Weiterbildung	141	-10	-6,6	21	17,5	444	40	9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	5	8,3	-6	-8,5	215	-15	-6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-6	-40,0	-	-	34	-2	-5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	4	23,5	1	5,0	183	-12	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	8	-56	-87,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

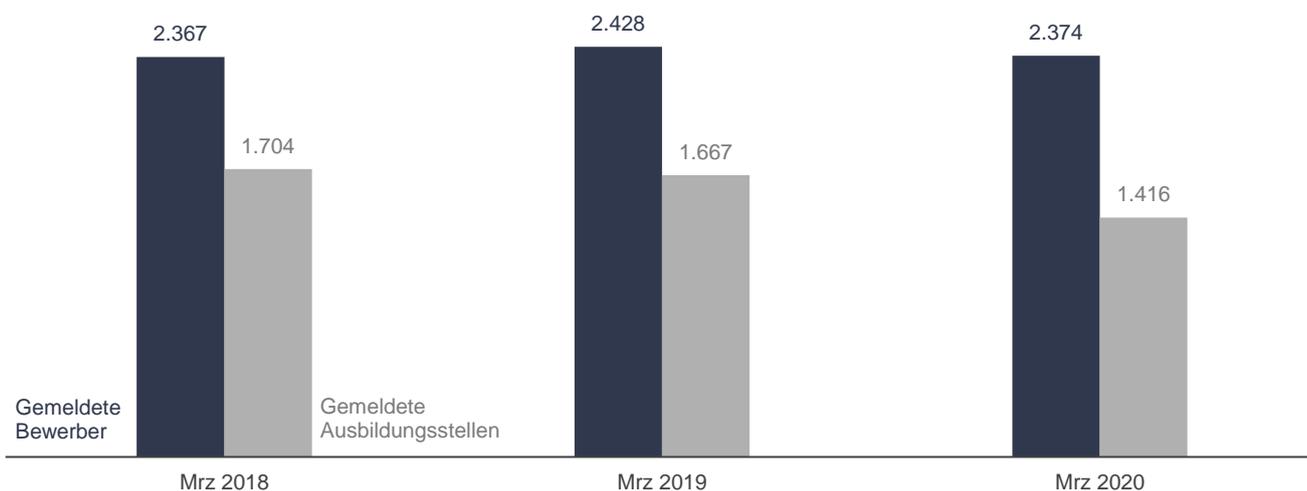
Ausbildungsmarkt

Rhein-Kreis Neuss

März 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.374 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 2,2% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.416 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 15,1%. Ende März waren 1.313 Bewerber noch unversorgt und 1.039 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+2,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+2,6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.374	-54	-2,2	2.428	2.367
versorgte Bewerber	1.061	-82	-7,2	1.143	1.122
einmündende Bewerber	308	-40	-11,5	348	323
andere ehemalige Bewerber	504	-33	-6,1	537	538
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	249	-9	-3,5	258	261
unversorgte Bewerber	1.313	28	2,2	1.285	1.245
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.416	-251	-15,1	1.667	1.704
betriebliche Ausbildungsstellen	1.411	-252	-15,2	1.663	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	5	1	25,0	4	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.039	26	2,6	1.013	1.097
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,60	x	x	0,69	0,72
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,79	x	x	0,79	0,88

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Rhein-Kreis Neuss

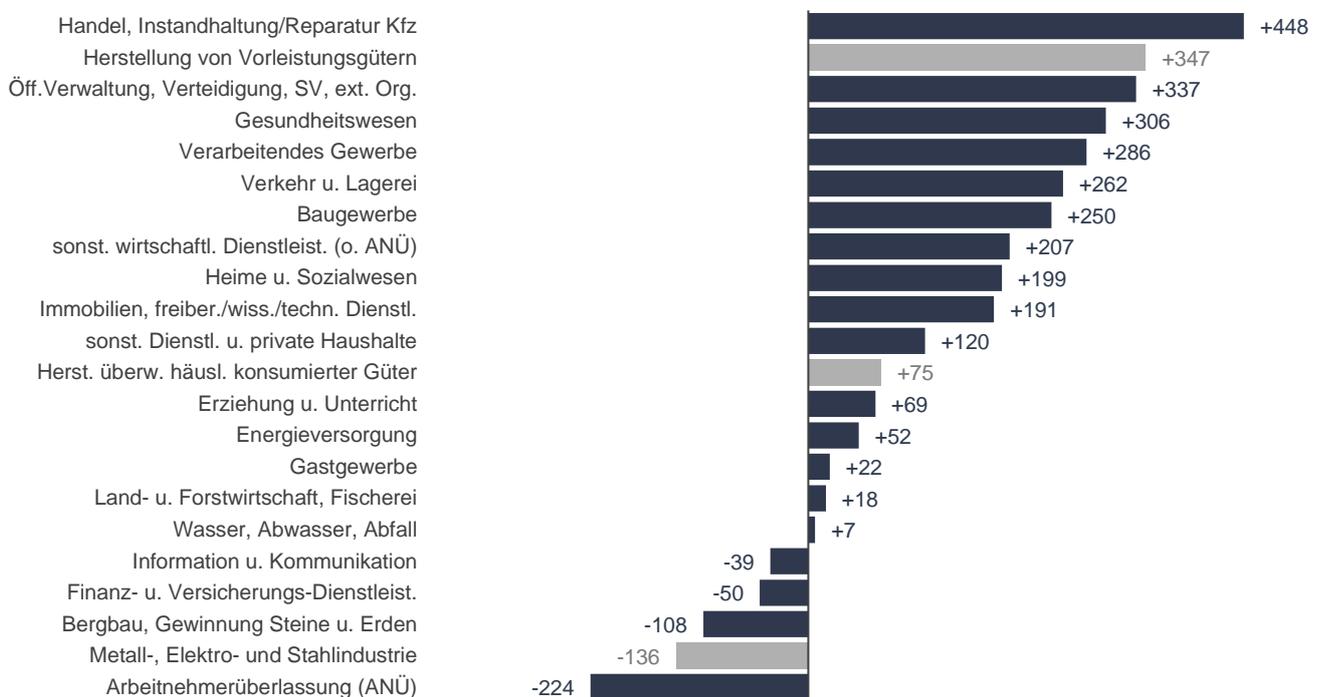
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 152.660. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.353 oder 1,6%, nach +2.371 oder ebenfalls +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+448 oder +1,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-224 oder -8,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	152.660	150.159	149.730	150.142	150.307	2.353	1,6
57,4% Männer	87.666	86.128	85.820	85.955	86.386	1.280	1,5
42,6% Frauen	64.994	64.031	63.910	64.187	63.921	1.073	1,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	14.694	13.300	13.623	14.063	14.459	235	1,6
68,0% 25 bis unter 55 Jahre	103.832	103.361	103.182	103.555	103.800	32	0,0
21,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.829	32.197	31.651	31.270	30.844	1.985	6,4
74,4% Vollzeit	113.581	111.547	111.529	112.202	112.847	734	0,7
25,6% Teilzeit	39.079	38.612	38.201	37.940	37.460	1.619	4,3
86,0% Deutsche	131.320	129.531	129.712	130.789	130.866	454	0,3
13,9% Ausländer	21.204	20.495	19.893	19.234	19.321	1.883	9,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rhein-Kreis Neuss

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.412	-630	-4,2
davon			
mit 1 Person	7.324	-281	-3,7
mit 2 Personen	2.747	-204	-6,9
mit 3 Personen	1.847	-119	-6,1
mit 4 Personen	1.345	-17	-1,2
mit 5 und mehr Personen	1.149	-9	-0,8
darunter			
Single-BG	7.317	-284	-3,7
Alleinerziehende-BG	2.818	-154	-5,2
Partner-BG ohne Kinder	1.315	-67	-4,8
Partner-BG mit Kindern	2.655	-82	-3,0
nicht zuordenbare BG	307	-43	-12,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.481	-232	-4,1
davon: mit 1 Kind	2.304	-195	-7,8
mit 2 Kindern	1.847	-40	-2,1
mit 3 und mehr Kindern	1.330	3	0,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	30.204	-1.139	-3,6
darunter			
Männer	14.864	-516	-3,4
Frauen	15.340	-623	-3,9
Leistungsberechtigte (LB)	29.177	-1.116	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	28.946	-1.142	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	20.038	-839	-4,0
darunter			
Männer	9.550	-411	-4,1
Frauen	10.488	-428	-3,9
davon			
unter 25 Jahre	3.643	-283	-7,2
25 bis unter 55 Jahre	12.938	-565	-4,2
55 Jahre und älter	3.457	9	0,3
darunter			
Deutsche	12.015	-679	-5,3
Ausländer	7.977	-158	-1,9
darunter			
Alleinerziehende	2.796	-152	-5,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.908	-303	-3,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.809	-176	-8,9
3 bis unter 6 Jahre	1.930	-11	-0,6
6 bis unter 15 Jahre	4.938	-89	-1,8
über 15 Jahre	231	-27	-10,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	231	26	12,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.027	-23	-2,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	586	-23	-3,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	441	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

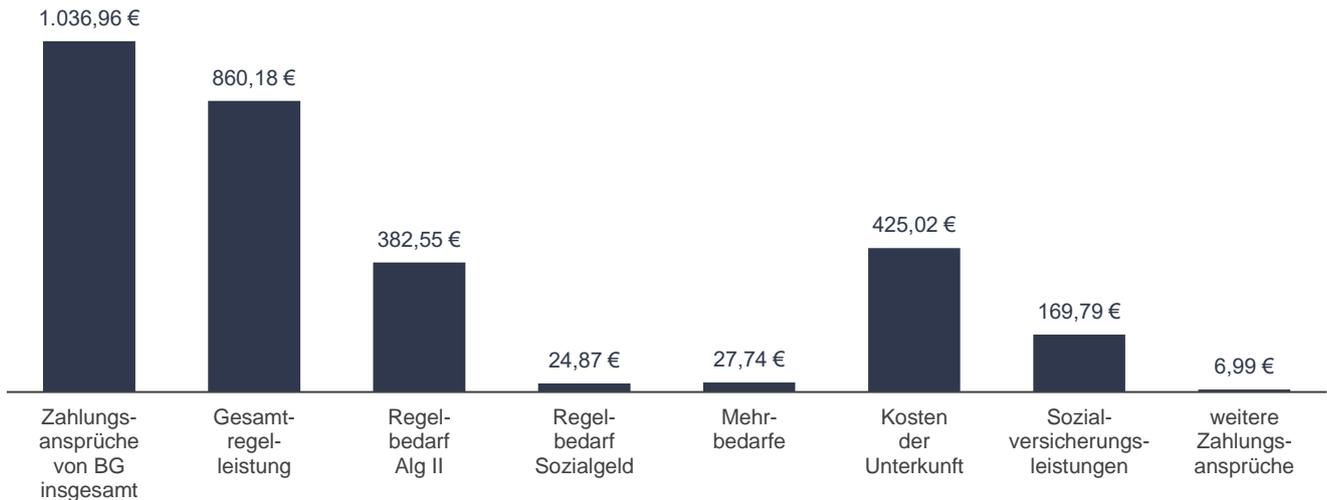
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rhein-Kreis Neuss

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.944.651	1.037	14.412	1.037
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	12.396.926	860	14.394	861
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.513.295	383	12.911	427
Regelbedarf Sozialgeld	358.429	25	2.485	144
Mehrbedarfe	399.801	28	6.732	59
Kosten der Unterkunft	6.125.402	425	13.419	456
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.075.071	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.446.998	170	14.330	171
weitere Zahlungsansprüche	100.728	7	-	-
sonstige Leistungen	86.494	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	13.511	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	520	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	204	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.